

2)

3) *Diese Stelle bzw. der Rest des Textes ist nicht mehr lesbar.*

---

AH 122, 350 - Blatt 350<sup>v</sup> leer

## 157

1614 [März 9./]Februar 27., Zürich

A

SCHREIBEN VON DAVID WERDMÜLLER AN DEN STATTHALTER VON [STADT  
UND AMT] ZUG, KONRAD III. ZURLAUBEN, ZUG

---

*"Fritag [den 25. Februar/7. März] wardt ein ...[?]<sup>1</sup> darin Werdendt Jr Vernomen habenn, was Schwager Hans Peter [**Steiner**, von Zürich - Werdmüllers Gattin war Regula **Steiner**, die Schwester des obgenannten Hans Peter Steiner -] Anzeigt. Erstlichen wann er dem Herren etwas schulldig seye<sup>2</sup>, so seye es Erst uff Pfingsten [d.h. auf den 12./22. Juni 1614]. Zum Anderen hab es nach etwas Deferenz dz er desenthalb kein saten bscheidt geben könne.*

*Derenthalben so Jst dem Herrn Zuo wüssen, wye Lang sollche 2 Posten Angstanden, Undt ein Yetlicher dess seinen Vonnoten. Also gellanget min Pyt an Herren Jr wellendt Zeigeren dyss Hans Cuonrad Wuesten [=Wüst] sollche Sa Zuostellen ohne Ferneren Ufzug. Was dann der Steiner dem Herren schuldig Könendt sey Jme auch Zallen. Dan Jch warhaftig Yezo des gellts mangelbar bin. so dan Jr etwas weyteres Manglendt Jst alles Jn euweren dyensten. Hiemit Unss sambtlich got-[ic]her Allmacht ... [wohlbefohlen] ...".*

1)

2) *Das Ganze ist wohl in Zusammenhang mit dem Verkauf der Herrschaft Uitikon/Ringlikon durch Konrad III. Zurlauben an Hans Peter Steiner zu sehen, s. Zurlaubiana AH 75/33, wo der daselbst erwähnte Werdmüller nun vermutlich als David Werdmüller identifiziert werden kann.*

---

Original, Siegel teilweise zerstört - AH 122, 353